

ISI Cup Badminton International, 4.-5. März 2017

Letzten Freitag ging es wieder los zum Badminton Turnier nach Ikast in Dänemark. Das Traditionsturnier der Wikinger fand diesmal zum 46. Mal statt und lockte 778 Spieler/innen aus 89 Vereinen aus 7 verschiedenen Ländern an. Wann kann man schon mal gegen Spielern aus „Iceland“ spielen, so dachten vielleicht unsere 16 Teilnehmer des SCI, als die Planungen für diese Reise begannen. Obwohl die Städte in Dänemark sehr gut mit Sportstätten ausgestattet sind, findet ein Turnier in dieser Größenordnung nicht mehr nur in einem Ort statt. Nach Alters- und Leistungsklassen verteilt, fanden die Spiele unserer Teilnehmer in 4 Ortschaften statt. So ist es auch notwendig, ein Betreuersteam zu finden, das ein Wochenende auf Isomatten bzw. Luftmatratzen durchhalten kann, um unsere Spieler zu den Sportstätten zu bringen, sie zu coachen oder einfach da zu sein. Zum Glück ist dies in der Badmintonsparte des Sport Club Itzehoe noch möglich. Danke schon an dieser Stelle an Claudia, Heike, Lena und Johannes.

Am Samstag klingelten um 5:50 Uhr die Wecker in der Ikast Nordre Skole, unsere Übernachtungsschule. Eigentlich war die Nacht nicht so unruhig, wie ich sie sonst so in den Jahren zuvor empfunden hatte. Nach dem Frühstück ging es los, die U9er machten sich auf den Weg nach Ejstrupholm, die U11er nach Engesvang, die U17er nach Herning und die U15C Spieler/innen blieben in Ikast. Ein langer Tag lag vor uns, und nur die besten Spieler und Spielerinnen der jeweiligen Klassen würden sich für die Finalspiele am Sonntag qualifizieren können. In der Regel spielten die Teilnehmer in einer Vorrunde Gruppensieger aus, die anschließend im Ko-System gegen einander antraten. Die entscheidenden Finalbegegnungen sollten dann am folgenden Tag in Ikast in der Brande Arena stattfinden. Mit oder ohne Beteiligung unserer Spieler/innen?

Unsere Erwartungshaltung war sicher nicht nur, „dabei sein ist alles“, aber mit 5 Finalteilnahmen konnten wir eigentlich nicht rechnen. Freuen konnten sich Annika und Tokessa (TSV Lola) über ihr Finale im Einzel der Altersklasse U15D. Beide bestritten auch noch zusammen das Final-Doppel in dieser Klasse. Katarina und Johanna qualifizierten sich am Vortag für das Finale im Doppel U15C, beide verpassten das Finale im Einzel erst im Halbfinale. Julius und Till Max zeigten in der Altersklasse U17C ihre Stärken und qualifizierten sich nach zwei Spielen für das Doppelfinale. Till Max konnte sich zusätzlich im Einzel U17C bis ins Endspiel durchkämpfen.

Johanna und Katarina starteten am Sonntag ihr Finale sehr druckvoll und wechselten als Sieger des 1. Satzes das Spielfeld. Ihre deutschen Konkurrenten konnten sich jedoch steigern und im dritten Satz ließen sie Johanna und Katarina nicht mehr in ihr Spiel zurück finden.

Auch Annika und Tokessa starteten ihr Doppel sehr überlegen und siegten mit 21:11. Aber auch hier musste unser Doppel in den dritten Satz. Diese Situation hatten beide in diesem Turnier noch nicht erfahren müssen. Leider vergaben sie ihre Chancen im entscheidenden Satz.

Vielleicht muss man den ersten Satz nur verlieren um ein Finale zu gewinnen. Jedenfalls wählten Till Max und Julius diese Variante. Nach einem schwachen ersten Satz konnten beide SCller den folgenden deutlich gewinnen. Spannend wurde es im dritten Satz, als beide Doppel ebenbürtig agierten. In der Verlängerung brachten Till Max und Julius den ersten Finalsieg für das Team SCI.

Mit einem zweiten Finalsieg konnten wir zumindest im Finale von Annika und Tokessa rechnen. Die Frage war nur, wer bekommt ihn, der SCI oder der TSV Lola. Auch hier wurde die Entscheidung im dritten Satz gesucht. Erst in der Verlängerung konnte Annika mit 22:20 das Finale für sich verbuchen.

Till Max traf im Finale Herreneinzel U17C auf einen Spieler aus Ikast. Lautstarke

Unterstützung erhielten zwar beide Spieler von den sympathisierenden Fans, aber Till Max musste sich dann doch in zwei Sätzen geschlagen geben.

In der anschließenden Siegerehrung wurden folgende Spieler/innen aufgerufen:

1. Platz

- Dameneinzel U15D Annika Milde
- Damendoppel U15D Annika Milde - Tokessa Hamann
- Herrendoppel U17C Julius Röttger – Till Max Eckroth

2. Platz

- Herreneinzel U17C Till Max Eckroth
- Dameneinzel U15D Tokessa Hamann (TSV Lola)
- Damendoppel U15C Katarina und Johanna Erdtmann

3. Platz

- Dameneinzel U15C Johanna Erdtmann
- Dameneinzel U15C Katarina Erdtmann
- Mädchendoppel U11C Carlotta v. Leesen – Melina Heidemann
- Jungendoppel U9D Tino v. Leesen – Jannis Plath

Nach einem langen sportlichen Wochenende mit tollen Spielen und super Erfolgen machten wir uns auf den verregneten Heimweg.

Olaf Krebs



Unser Team in Ikast



Till Max



Katarina



Johanna und Katarina



Annika als Zähltafelbedienung



Siegerehrung U9D Jannis und Tino



Siegerehrung U11C Melina und Carlotta